

GEMEINDE INFO

AMTLICHES
MITTEILUNGSBLATT
GEMEINDE LAMPRECHTSHAUSEN

Lamprechtshausen
STILLE-NACHT-GEMEINDE

5112 Lamprechtshausen
Hauptstraße 4
Tel. 06274/6202; Fax-DW: 900
E-Mail: gemeinde@lamprechtshausen.at
www.lamprechtshausen.at



Ausgabe Nr. 11/2015 (November)

Aus dem Inhalt

7. Abänderung des REKs
gem. § 26 ROG 2009

Seite 3

Familienfreundliche Gemein-
de

Seite 4

Neuerungen bei Gem2Go

Seite 8

Die Gemeinde-Info finden Sie auch
unter www.lamprechtshausen.at

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger von Lamprechtshausen, liebe Schulkinder, Vertreter des Lehrkörpers der Volksschule, liebe Eltern!

Einladung zur Übergabe der umgebauten Volksschule Lamprechtshausen am Freitag, dem 13. November 2015 durch Herrn Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer um 9.00 Uhr in der Turnhalle

Es ist so weit! Wir feiern mit vielen Beteiligten und mit euch den Ausbau unserer Volksschule Lamprechtshausen gemeinsam mit unserem Herrn Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer, unserem Herrn Pfarrer KR Mag. Rupert Reindl, vielen weiteren Ehrengästen und den bauausführenden Firmenvertretern.



Multi-Media Raum

Inhaltsangabe

Gemeinde

- Feierlichkeit Volksschule Lamprechtshausen
- Illegale Müllablagerung in Oberarnsdorf
- 7. Abänderung des räumlichen Entwicklungskonzeptes der Gemeinde Lamprechtshausen gem. § 26 ROG 2009–Übernahme Biotopverbund
- Gratulationen
- Videolink der Landjugend
- Familienfreundliche Gemeinde
- Rückblick auf Aktion „Wer radelt gewinnt!“
- Radboxen in Arnsdorf
- MiA-Begleiterinnen für Lamprechtshausen
- Rückblick „Jazz Brunch am Bahnhof“
- Stellenangebote
- Stellenausschreibung Klärfacharbeiter
- Betroffene von Parkinson
- Einladung zur Vernissage von Fiona-Anne Hawlin
- Neuerungen Gem2Go App
- Spende des USV und Bericht von Gertrud Fokter
- Rückblick Konzert Jugendorchester
- Ihr EU-Gemeinderat informiert
- Gewinnen mit Nachhaltigen Kultur- und Sportevents und Dorffesten
- Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche
- Bericht Bildungswoche „Gemma Lamprechtshausen“
- Eröffnung des Projekts „Büchlein, wechsele dich!“
- Veranstaltung „Wein und Musik“
- Veranstaltung „Vor dem Würfel sind alle gleich...“
- Veranstaltung „W&H Lehrlingstag“
- Veranstaltungskalender

Illegale Müllablagerung in Oberarnsdorf

Muss das sein - Anzeigen wären eigentlich notwendig!



Programm

Turnsaal

9.00 bis 10.00 Uhr

Musikstück der Bläsergruppe Thomas Bernegger

Begrüßung durch OSR VD Andrea Zezula-Fink

Grußworte durch Bürgermeister Ing. Johann Griesner

Lied/Tanz VS Kinder „Kreuzpolka“

Festrede durch Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer

Worte durch Landesschulratspräsidenten Prof. Mag. Johannes Plötzeneder

Lied VS Kinder: „Viele kleine Leute“

Segnung der Kreuze durch Pfarrer KR Mag. Rupert Reindl

Lied VS Kinder „singing all together“ unter der Leitung von Sabine Zaunschirm

10.00 bis 11.00 Uhr

Musikstück der Bläsergruppe

Anschließend Tag der offenen Tür

mit Führungen durch das Lehrpersonal bis 13.00 Uhr.

Wir hören es allgemein und von vielen Gemeindevertretern aus nah und fern: „Dieser Ausbau ist hervorragend gelungen!“ **Freuen wir uns gemeinsam darüber!**

Als Bürgermeister spreche ich ein herzliches „Dankeschön“ an alle - wie immer an diesem Bau Beteiligten und Betroffenen für die wirklich sehr gute, kooperative Zusammenarbeit aus!

Die Bauabwicklung konnte im vorgegebenen Zeitrahmen erledigt werden - zu Schulbeginn war praktisch alles fertig!

So manche heimische Firmen - auch aus der Region - konnten Aufträge bekommen und damit auch so mancher Arbeitsplatz gefestigt werden. Den Nachbarn danke ich herzlich für das Verständnis zu Straßensperren und Umleitungen. Ebenso dem Lehrkörper und dem Reinigungspersonal für die Umstände während des Baues. Sehr gut - wie der Ruf unserer Volksschule Lamprechtshausen - war auch die Zusammenarbeit mit Frau

OSR Andrea Zezula-Fink und Schulkwart Hubert Strobl - danke dafür!

Was ist geschehen?

Die Barrierefreiheit ist nach den ab 2016 gesetzlichen Vorgaben geschaffen, ebenso ein zweites Flucht-Stiegenhaus und eine Liftanlage.

Kellergeschoss:

Größere Garderoben, Ergänzung des Fahrerschüllerraumes

Erdgeschoss:

Adaptierung Tagesbetreuungsraum, Errichtung der Vorschulklasse, neuer Ausgang zum Hartplatz, Sanierung der bestehenden Stiege, Ausgabeküche

Erstes Obergeschoss:

Ergänzung um einen Gruppenraum, Kopierraum und Elternbesprechungszimmer, Vergrößerung des Konferenzraumes mit einer Teeküche

Dachgeschoss:

Aufstockung durch Vollholzelemente, Ergänzung von Gruppenräumen, Lehrmittelzimmer, Multi-Media Raum, Ergänzung der Klassen.

Es stehen acht vollwertige Klassen mit einer Vorschulklasse zur Verfügung. Zehn „Vollelektronische“ Tafeln = „active boards“ mit den dazugehörigen Laptops sichern den letzten Stand der Technik - Kreide und Löschschwamm sind Vergangenheit!

Ca. 160 Schülerinnen und Schüler mit 14 Lehrpersonen freuen sich!

Die politisch Verantwortlichen natürlich auch! Die Investition machte insgesamt ca. EUR 2.240.000.- aus - 44% Gemeindeausgleichsfond-

gelder (GAF) davon sicherten die gemeinsame Finanzierung mit dem Land Salzburg!



7. Abänderung des räumlichen Entwicklungskonzeptes der Gemeinde Lamprechtshausen gemäß § 26 ROG 2009 - Übernahme Biotopverbund

Auszug aus dem Kurzbericht von Mag. Claudia Arming: „Lamprechtshausen hat maßgeblichen Anteil am Europaschutzgebiet Weidmoos, welches zu den wertvollsten Feuchtgebieten im Flachgau zählt. Langfristig gesehen ist es aber nicht ausreichend, den Focus ausschließlich auf das noch so wertvolle Schutzgebiet zu richten. Essentiell für die Erhaltung von, insbesondere gefährdeten Organismenarten, ist der Zusammenhang von Lebensräumen und deren Verbindung untereinander. Nur existierende und funktionierende Verbindungen zwischen Lebensräumen garantieren den notwendigen Austausch zwischen Populationen.“

Grundanliegen einer Biotopverbundplanung muss daher immer die Erhaltung bzw. die Neuerrichtung der Vernetzung von Lebensräumen hoher Qualität sein.“

In der Sitzung des Bau- und Raumordnungsausschusses vom

12.10.2015 wurde die Übernahme des Biotopverbundes in das räumliche Entwicklungskonzept (REK) positiv behandelt. Der Natur- und Umweltausschuss soll sich noch näher mit den von Frau Mag. Arming vorgeschlagenen Maßnahmen befassen. Der Plan mit den eingetragenen Korridoren des Biotopverbundes sowie der Kurzbericht von Mag. Claudia Arming liegen von **02.11.2015 – 02.12.2015** im Gemeindeamt zur Einsicht auf bzw. können auf der [Gemeindehomepage unter www.lamprechtshausen.at](http://www.lamprechtshausen.at) abgerufen werden.

Bis zur nächsten Gemeinde-Info
verbleibe ich
mit freundlichen Grüßen
Ihr (Euer) Bürgermeister

Ing. Johann Griesner

Öffnungszeiten und Sprechtage im Überblick

Gemeindeamt

Amtsstunden und Parteienverkehrsstunden:

Montag von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 18.00 Uhr

Dienstag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Telefonisch erreichbar:

Montag von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 18.00 Uhr

Dienstag bis Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr

Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Bibliothek Lamprechtshausen

Montag von 15.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch von 15.00 bis 19.00 Uhr

Freitag von 15.00 bis 18.00 Uhr

Altstoffsammelzentrum

Mittwoch von 15.00 bis 19.00 Uhr

Freitag von 13.00 bis 18.00 Uhr

Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Postamt Lamprechtshausen

Neu seit 01.04.2015

Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 17.30 Uhr

Sprechstunde Notar

jeden Mittwoch von 9.00 bis 10.00 Uhr

Sprechstunde in Steuersachen

jeden ersten Montag im Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr nach telefonischer Anmeldung im Gemeindeamt. In den Monaten Juli, August, September findet keine Beratung statt. Nächster Termin ist dann Montag, 5. Oktober 2015.

Elternberatung Lamprechtshausen

jeden zweiten Dienstag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr in den Räumlichkeiten der Mutterberatung (Gemeindeamt/EG)

Einschaltung in die Gemeinde-Info:

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gemeinde-Info ist

Montag, der 16. November 2015

Beiträge per Mail an

gemeinde@lamprechtshausen.at

Gratulationen



90. Geburtstag von Franz Weiler,
Möslstraße 10



Diamantene Hochzeit von Mathilde und
Franz Weindl, Hauptstraße 15



85. Geburtstag von Franz Straubinger,
Stockham 14 (Schmied z'Stockham)

Weiters gratulieren wir zum akademischen Titel des **Magister der Rechtswissenschaften** und zum **Bachelor der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften** Herrn Hubert Bruckmoser (Asten 23) und zur Führung der Standesbezeichnung **Ingenieur** Herrn Florian Njivar (Sportplatzstraße 15) für die weitere berufliche als auch private Zukunft alles Gute!

Das Video der Landjugend Lamprechtshausen zur Aktion „Zusammen halten/Land gestalten“ finden Sie unter:
<https://www.youtube.com/watch?v=X8vqD7jsr90>



familienfreundlichegemeinde

Kinderfreundliche Gemeinde
unicef Österreich

Am 05. Oktober 2015 fand der 1. Workshop zum Thema „familienfreundlichegemeinde“ statt. Wir konnten insgesamt 50 Personen begrüßen und freuten uns über die rege Teilnahme. Von den anwesenden Bürgern wurde - mit Unterstützung der Projektleiterin von Familie und Beruf Management GmbH, Frau Mag. Schwarzl - in Arbeitsgruppen der IST-Stand unseres Gemeindegeschehens erhoben. Allgemein konnte



von den Arbeitsgruppen festgestellt werden, dass in unserem Ort bereits viele familienfreundliche Maßnahmen und Angebote bestehen, die allen Generationen zu Gute kommen.

Nun geht es darum, auf diesem erarbeiteten IST-Stand aufzubauen und im Rahmen des „SOLL-Workshops“ zu ergänzen bzw. zu erkennen, wo noch Bedarf besteht. Wir laden alle Teilnehmer des 1. Workshops und weitere interessierte Personen ein, sich am 2. Workshop zu beteiligen

und ihre Ideen und Vorschläge einzubringen. Diese Zukunftsvisionen sollen die Grundlage bilden für die weitere Umsetzung durch die Gemeinde zur Erreichung des Zieles „familienfreundlichegemeinde“.

**Der 2. Workshop findet am
Montag, dem 23. November 2015
im Benediktussaal
der Gemeinde statt.
Beginn: 18.00 Uhr**

Unter Einbindung der Bürgerinnen und Bürger aller Generationen entwickeln die Arbeitsgruppen individuell und bedarfsorientiert neue Maßnahmen zur Verbesserung der Familienfreundlichkeit und damit auch der Lebensqualität in der Gemeinde. Die Umsetzung der ausgearbeiteten Themen obliegt der Gemeinde – nach erfolgtem Beschluss der Gemeindevertretung.

Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden für die Teilnahme an den beiden Workshops und freuen uns auf ein paar gemeinsame konstruktive Stunden.

Nähere Infos unter
www.familieundberuf.at

Andrea Pabinger

Einer für alle.

Salzburg Verkehr
verbindet

Öffiziell:
Super cool!

Die SUPER s'COOL-CARD

- + für Schüler und Lehrlinge unter 24 Jahren
- + ab 1.9.2015 ein Jahr lang
- + für die Stadt und das ganze Bundesland* inkl. gesamte Linien 140/150/156/S11
- + für Schule, Freizeit und Arbeit

* Ausgenommen Nachtbus-Linien

Online bestellen unter
www.scoolcard.at/super



UNTERWEGS
IN GANZ
SALZBURG UM
€ 96,-
IM JAHR



Rückblick auf Abschlussveranstaltung „Wer radelt gewinnt“

Am 18. September 2015 fand in der Aula Oberndorf die Abschlussveranstaltung von „Wer radelt gewinnt“ statt. Von den sieben Regionalverbandsgemeinden im Flachgau haben



sich heuer fünf Gemeinden mit insgesamt 108 Personen beteiligt. Unsere Gemeinde darf mit Stolz sagen, dass davon 50 Teilnehmer aus Lamprechtshausen waren und sich viele über schöne Sachpreise freuen durften. Im Zeitraum von 1. Mai bis 31. August 2015 wurden 16.360 Kilometer von unseren Teilnehmern geradelt und somit wurde ein wertvoller Beitrag für Gesundheit und Fitness geleistet. Wir bedanken uns bei den radbegeisterten Gemeindebürgern und freuen uns schon wieder auf eine aktive Teilnahme im nächsten Jahr!

Birgit Höll

Radboxen in Arnsdorf

Möchten Sie ihr Fahrrad diebstahl-, vandalismus- und wettergeschützt am Bahnhof abstellen? Dann ist die Radbox genau richtig! Eine Radbox ist eine Fahrradabstellmöglichkeit die Ihr Rad vor Diebstahl und Vandalismus bewahrt und Ihr Fahrrad ist wettergeschützt abgestellt. Radboxen werden vor allem von Pendlern genutzt, die mit dem Fahrrad zu ihrem Ziel (Arbeitsstelle, Schule, Universität etc.) fahren. Gute und sichere Abstellmöglichkeiten sind wichtig zur Radverkehrsförderung, speziell in Verbindung mit Öffentlichen Verkehrsmitteln. Deshalb bieten Stadt und Land Salzburg gemeinsam mit dem Klima- und Energiefonds Radboxen bei öffentlichen Haltestellen im Bundesland Salzburg an.

Infos zu Radboxen:

Genauere Informationen finden Sie auf der Webseite: www.radbox.at

- Wo gibt es Fahrradgaragen: Karte und Liste
- Radboxstandorte, Stellplatzanzahl, Mietkosten, freie Boxen
- Anmiete einer freien Radbox für mindestens ein halbes Jahr
- Voranmeldung für Radbox, sofern am



gewünschten Standort keine frei ist

- Entgegennahme von Vorschlägen für neue Radbox-Standorte. Schwerpunkt für die Vorschläge: Im Bereich von Bahn- und Bushaltestellen im Bundesland Salzburg.

Info-Telefon: 0662 80910

Wo stehen die Radboxen?

Radboxen zum Mieten gibt es bei den Bahnhöfen Lamprechtshausen, Arnsdorf, Bürmoos und Oberndorf und an verschiedenen Standorten in der Stadt Salzburg.

- Die Vorteile einer Radbox: vandalismussichere, diebstahl- und wettergeschützte Fahrradabstellmöglichkeit.
- Die meisten Radboxen in Salzburg sind ca. 2 m lang, ca. 80 cm breit und 1,15 m hoch und bieten Platz für 2 Fahrräder (ohne Korb bzw. Kindersitz)
- Jährliche Mietkosten für die Box 80 € pro Jahr; Mindestmietdauer: 6 Monate

Dieses Projekt wird im Rahmen des ISR - Förderungsprogramms (Optimierung intermodaler Schnittstellen im Radverkehr) aus Mitteln des Klima- und Energiefonds als Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz im Verkehr gefördert.

MiA - Begleiterinnen für Lamprechtshausen

Unter dieser Überschrift habe ich in der Gemeinde-Info Ausgabe 07/2015 (Juli) auf Seite 11 von der Ausbildung berichtet und die neu zertifizierten MiA-Begleiterinnen aus Lamprechtshausen vorgestellt.

In der Zwischenzeit ist ein Faltblatt entstanden, das in den nächsten Tagen gedruckt wird. In ihm werden die MiA-Begleiterinnen der Gemeinden Bürmoos, St. Georgen und Lamprechtshausen vorgestellt. Sie finden die wichtigsten Informationen über die Arbeit und die Telefonnummern, wo Sie anfragen und die Dienste in Anspruch nehmen können. Wir verstehen uns als „Gemeinden übergreifendes Team“, in dem wir uns austauschen und gegenseitig unterstützen.

Dieses Faltblatt ist öffentlich ausgelegt. Sie können es auch in der Gemeinde bekommen. Wir freuen uns, wenn Sie bei Bedarf unser Gesprächsangebot annehmen.

Waltraud Altenberger
MiA-Begleiterin



Im Bild v.l.n.r.: Petra Gillhofer, Karin Jarosch, Gertrude Eugster, Ute Niederreiter, Waltraud Altenberger, Elisabeth Rohmoser, Eva Widmann und Sonja Wintersteller

Rückblick Veranstaltung „Jazz Brunch am Bahnhof“ vom 20. September

Jazz it - take the a-train - eine gelungene Veranstaltung am Bahnhof mit „jazzigem“ Schwung!



Das Organisationsteam und der Bürgermeister

STELLENANGEBOTE

Die Frauenberatung Bürmoos veröffentlicht jede Woche eine neue Stellenangebotsliste für die Region - Sie können sich diese im Gemeindeamt abholen oder unter www.lamprechtshausen.at herunterladen.

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Frauenberatung Bürmoos
Anton Seywald Gasse 3,
5111 Bürmoos
Tel.: 06274/6003
von 8.00 bis 12.00 Uhr

Reinhalteverband Pladenbach



Bürmoos



Lamprechtshausen



St. Georgen



St. Pantaleon

Mitgliedsgemeinden des RHV Pladenbach

Stellenausschreibung Klärfacharbeiter

Für den Betrieb der Kläranlage des Reinhalteverbandes Pladenbach wird am Standort Georg-Rendl-Weg 8, 5113 St. Georgen ein/e **Klärfacharbeiter/in** zum baldmöglichen Eintrittsdatum gesucht.

Beschäftigungsausmaß

40 Wochenstunden. Die Stelle wird auf 6 Monate befristet vergeben. Bei entsprechender Eignung wird eine Änderung auf ein unbefristetes Dienstverhältnis angestrebt.

Zielsetzung der Stelle

Betrieb der Abwasserreinigungsanlagen bzw. einzelner Verfahrensstufen inkl. Durchführung der hierfür erforderlichen Arbeiten im Sinne eines bescheidkonformen, effizienten, wirtschaftlichen, sicheren, fach- und umweltgerechten Betriebes.

Ausbildung und Berufserfahrung

Vorausgesetzt wird eine abgeschlossene einschlägige Facharbeiterausbildung, wie z. Bsp. Elektriker, Elektrotechniker, Mechatroniker und mehrjährige Berufserfahrung bzw. eine bereits erfolgte Ausbildung zum Klärfacharbeiter.

Zusatzausbildung/-kenntnisse

Bereitschaft zur berufsbegleitenden Aus- und Weiterbildung zum ÖWAV-Klärfacharbeiter. Diese muss innerhalb von 2 Jahren nachgeholt und erfolgreich abgeschlossen werden. Lenkerberechtigung der Klasse C wird vorausgesetzt bzw. Bereitschaft die Berechtigung der Klasse C binnen weniger Monate zu erlangen; Klasse E ist erwünscht.

Persönliche Eigenschaften

- belastbar, flexibel

- verantwortungsbewusst und zuverlässig
- teamfähig
- Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- körperliche Eignung im Umfeld von Abwasserreinigungs- und Kanalisationsanlagen (Arbeiten in beengten Verhältnissen etc.)

Fachaufgaben

- Verantwortlich für einen bescheidkonformen, effizienten, wirtschaftlichen, sicheren, fach- und umweltgerechten Betrieb der Kläranlage nach der Betriebsanweisung und den von der vorgesetzten Stelle vorgegebenen Zielen
- Überwachen der Betriebseinrichtungen, durchführen der täglichen Wartung und beheben von Störungen
- Ausführen einfacher Reparaturen
- Ausführen von Laboruntersuchungen
- Erhebung, Auswertung und Interpretation der Betriebs- und Analyseergebnisse, wenn notwendig Ergreifen von Maßnahmen
- Bewirtschaften der Schlamm Entsorgung und der übrigen Abfälle
- Entscheiden über Maßnahmen bei Betriebsstörungen und außerordentlichen Ereignissen,
- Organisation und Sicherstellung eines qualifizierten und geplanten Unterhalts der Betriebseinrichtungen, der Gebäude und Außenanlagen,
- Dokumentation der durchgeführten

ten Tätigkeiten (Betriebsprotokolle etc.)

- Übernahme von Bereitschaftsdiensten, gegebenenfalls Schicht- und Wechseldienste auch in Verbindung mit der Kanalisationsanlage und der Kompostieranlage des Reinhaltverbandes

Arbeitssicherheit

Umsetzung der Arbeitnehmerschutzvorschriften und der Sicherheitsanweisungen

Entlohnung

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Salzburger Gemeinde – Vertragsbedienstetengesetzes 2001, LGBl. Nr. 17/2002 i. d. g. F. und die zu seiner Durchführung erlassenen Verordnungen.

Die Entlohnung wird gem. Vertragsbedienstetengesetz berechnet und eine Einstufung erfolgt im Entlohnungsschema II und in der Entlohnungsgruppe p2 sowie der gesetzlichen Zulagen.

nungsgruppe p2 sowie der gesetzlichen Zulagen.

Folgende Unterlagen sind der Bewerbung anzuschließen:

Lebenslauf, Schul- und Dienstzeugnisse, Kopie Führerschein

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen.

Senden Sie diese bitte bis spätestens Montag, 16. 11. 2015 an:

Reinhaltverband Pladenbach, Georg-Rendl-Weg 8, 5113 St. Georgen, oder per e-mail an rhv@pladenbach.at

Der Obmann:

Franz Gangl

Infos und Auskünfte erhalten Sie in der Kläranlage, Georg-Rendl-Weg 8, 5113 St. Georgen, Tel: 06272 8335, GF Radauer Günther oder beim Obmann des RHV, Bgm. Franz Gangl, 06272 2929 75

An alle Betroffenen von Parkinson

Ich möchte euch einladen, am Montag, dem 16. November 2015 um 14.30 Uhr in Lamprechtshausen im Benediktussaal, zu einem gemütlichen Treffen.

Herr Dr. Ebner macht einen Power-Point-Vortrag:

TIPPS UND TRICKS DIE UNS DEN ALLTAG VEREINFACHEN.

Es würde mich freuen, wenn ihr kommt.

Rosa Pfaffinger
Tel.: 06274/6671

EINLADUNG

ZUR VERNISSAGE

FIONA-ANNE HAWLIN

Auf der Suche nach dem „ICH“



Schaffensperiode vom Studium an der Leonardo Kunstakademie bis jetzt.

**am Mittwoch,
den 11. November 2015
um 19.00 Uhr**

**Eröffnung Mag. Romy Seidl ORF
Bürgermeister Ing. Johann Griebner
Musik: Dr. Paul Dobretsberger**

**im BENEDIKTUSSAAL, Gemeindeamt
5112 Lamprechtshausen bei Sbg.**

Benefizverkauf zugunsten Kinderprojekt
„Ausgrenzung??? ohne uns Kinder“

Gemeinde App Gem2Go

Die Gemeinde-App Gem2Go bietet eine neue Funktion, Be-



nachrichtigungen (Push-Nachrichten) zu abonnieren.

So ist es möglich, den Gem2Go-Nutzer ohne sein Zutun, allein auf Veranlassung von Gem2Go bzw. der Gemeinde hin, zu benachrichtigen. Der Nutzer kann dabei selbst entscheiden, welche Benachrichtigungen er abonnieren will.

Bei den Einstellungen von Gem2Go gibt es „Benachrichtigungen / Push Dienste“ hinter der sich die Verwaltung der Push Nachrichten verbirgt. Oben kann man die Gemeinde auswählen und darunter werden alle abonnierten Push-Nachrichten aufgelistet, welche über die Schieberegler wieder deaktiviert werden können.

Man kann hier wählen zwischen:

- Allgemeine Infos der Gemeinde
- Information über neue News
- Information über Müllabfuhrtermine
- und Information über neue Veranstaltungen

Für Anfragen zu Gem2Go steht Ihnen Frau Birgit Höll jederzeit gerne zur Verfügung.

Spende des USV Lamprechtshausen und Bericht von Gertrud Fokter

Vor einiger Zeit übergab der USV Lamprechtshausen einige Dressen-Sätze an Schwester Gertrud Fokter, die sich schon seit langer Zeit in den ärmsten Gegenden Brasiliens Jugendlichen vor Ort widmet. Ihr Schreiben zeigt, in einer Zeit in der es uns in Österreich sehr gut geht, was eigentlich wichtig ist und dass man jemandem mit etwas dass bei uns eigentlich alltäglich ist, eine solche Freude machen kann. Anbei einige Zeilen aus dem Schreiben das wir unlängst von ihr erhalten haben.

Gerhard Riem
USV Lamprechtshausen

"Ende August konnten wir einen großen Traum der Jugendlichen im Stadtteil Goiânia Viva verwirklichen: Aufgrund einer großzügigen Spende einer brasilianischen Rechtsanwältin konnten wir einen kleinen Fuß- und Volleyballplatz auf dem Gelände des kirchlichen Gemeindezentrums bauen. Am 28. und 29. August haben wir die Eröffnung mit einem kleinen Fußball und Volleyball Turnier gefeiert. Man kann sich die Freude der Jugendlichen kaum vorstellen... in diesen Stadtteilen am Stadtrand ha-

ben die Jugendlichen kaum irgendwelche Räume zum Spielen, vor allem keine geschützten Räume. Und die Drogen sind einfach überall... Bei diesem Turnier habe ich den Jugendlichen von Goiânia Viva die Fußball Dressen von Euch übergeben. Ihre Freude war sehr, sehr groß, da sie selbst nicht die finanziellen Mittel für solche Dressen hätten. Sie haben sie wirklich stolz getragen und ihnen Ehre gemacht und sogar das Gesamtturnier gewonnen. Ich schicke Euch ein paar Bilder davon, damit Ihr Euch selbst davon überzeugen könnt. Und was noch lustig war... sie haben versucht, den Namen "Lamprechtshausen" auszusprechen... hat wirklich lustig geklungen. Und sie wollten wissen, wo das liegt, wer da wohnt, usw.

So grüße ich Euch ganz herzlich aus Goiânia im Herzen Brasiliens
Eure Sr. Gertrud Fokter"

Als Bürgermeister sage ich herzlichen Dank an den USV für diese gute Idee! Unserer SR Gertrud Fokter danken wir für ihre unermüdliche Arbeit - wir wünschen weiterhin viel Kraft dazu!



Rückblick Konzert Jugendorchester



Die „Arts Alive Combined Schools Band“, ein australisches Jugendorchester, hat Lamprechtshausen als Schlussetappe ihrer Europatournee auserkoren. Mag. Reinhold Wieser vom Musikum Oberndorf hat diesen Kontakt über eine Wiener Agentur hergestellt.

Bereits am Vormittag des 29.09.2015 waren die 12 – 17 jährigen Schüler, die bereits auf einem bemerkenswert hohen Niveau musizieren, in der NMMS (**Neue Musik-Mittelschule Lamprechtshausen**) und haben ihre Stücke zum Besten gegeben. Anschließend war noch

Zeit, um in den Klassen Kontakt und Sprachaustausch mit den heimischen Schülern zu pflegen. Am Abend fand ein großes Konzert im Turnsaal statt. Neben dem australischen Orchester, das auch über eine eigene BigBand verfügt, traten die „L'hausener Strizis“ (das Jugendorchester der Trachtenmusik Kapelle Lamprechtshausen) sowie ein Trompetenensemble der Klasse Mag. Wieser auf.

Vielen Dank an dieser Stelle an alle, die zum Gelingen dieses einmaligen Tages beigetragen haben!

*Roland Wagner
TMK Lamprechtshausen*

Ihr EU-Gemeinderat informiert.....

Ihr EU Gemeinderat informiert:

Ist es nur ein österreichisches Phänomen oder ein allgemein menschliches – wenn im engsten Umfeld etwas nicht funktioniert, dann ist bestimmt die nächst höhere Institution **d a r a n s c h u l d** ! Zum Beispiel? Der Asylanstrom Jeder weiß, dass dieses Thema nur gemeinsam beherrschbar ist, trotzdem gibt es in der Fläche unseres Landes nur sehr wenig Bereitschaft, sich diesem zu widmen - die Politik hat keine Lösung, hat keine Strategie, heißt es und wird medial fleißig ins Land getragen . Dass aber gerade in diesem Fall der Begriff Politik uns, den Souverän betrifft, wollen wir nicht wahr haben.

Daher schlagen wir alle schön in dieselbe Kerbe – die EU, ja die EU ist schuld, hat keine Lösung parat! Na klar doch, die EU! Also die 28 Mitgliedsstaaten die sich nicht auf einen gemeinsamen Kurs zum Thema Asyl einigen können! Wer verhindert die Quotenregelung, die seit fast ei-

nem Jahr zwischen Kommission und Parlament vereinbart ist? Die slawischen Staaten – Tschechien, Slowakei, Polen. Wenn es keine Einstimmigkeit im europäischen Parlament gibt, gibt es keine Verordnung, egal mit welchem Thema sich die 28 Nationalstaaten gerade beschäftigen! Die in Brüssel sind nicht die EU, wir Nationalstaaten sind die EU. Brüssel könnte man sozusagen als große Koordinierungsstelle zwischen den 28 Nationalstaaten bezeichnen! Mehr nicht!!

Machen wir es uns nicht so einfach mit – die EU ist schuld. Einzelinteressen der Mitgliedsstaaten, die offensichtlich nur die wirtschaftlichen Vorteile der Union abverlangen, sind am Misslingen der humanitären Werte der Union verantwortlich.

Bürgerbeteiligung: Neue Formen der öffentlichen Konsultationen in EU-Belangen

Im Rahmen ihrer Agenda für eine bessere Rechtsetzung hat die Kom-

mission am 1. Juli 2015 neue Möglichkeiten vorgestellt, wie interessierte Kreise Stellung zu politischen Dokumenten und Vorschlägen der Kommission nehmen können. Zum einen ist der Fahrplan zur Folgenabschätzung aller neuen Rechtsvorschriften ab sofort für Anmerkungen offen. Zum anderen können Bürgerinnen und Bürger sich nach Annahme eines Vorschlags innerhalb von 8 Wochen erneut dazu äußern.

Beiträge können auf Deutsch und in allen weiteren EU-Amtssprachen eingereicht werden. Sie werden veröffentlicht und von den Kommissionsdienststellen bei der Weiterbearbeitung der Vorschläge berücksichtigt.

Direktlink:

http://ec.europa.eu/smart-regulation/roadmaps/index_de.htm

*Ing. Bernhard Mühlbauer
EU-Gemeinderat*

Das Bund-Bundesländer-Netzwerk „Green Events Austria“, hat den Wettbewerb „Nachhaltig gewinnen!“ ins Leben gerufen und zeichnet die nachhaltige und umweltbewusste Organisation von Kultur- und Sportveranstaltungen sowie **Dorffesten** (neu) aus.

Veranstaltungen, die auf Bioverpflegung, regionale oder fair gehandelt Produkte setzen, haben große Chancen unter die Nominierten zu gelangen. Ein Preisgeld von insgesamt 15.000 Euro steht zur Verfügung

„In Salzburg haben sich schon bisher viele engagierte Personen in verschiedenen Vereinen und Tourismusverbänden für nachhaltige und umweltbewusste Veranstaltungen eingesetzt und ihre Feste nach den Kriterien der „umweltfreundlichen Gastlichkeit“ ausgerichtet.

Mit diesem Wettbewerb können die Veranstaltungen nicht nur mit kulturellen und sportlichen Leistungen punkten, sondern auch Umweltbewusstsein leben.“

Bis Ende März 2016 haben Verantwortliche von Dorf- und Stadt-

festen sowie, Kultur- und Sportveranstaltungen die Möglichkeit, die von ihnen umgesetzten Maßnahmen für **Umwelt- und Klimaschutz** einzureichen, die von einer **internationalen Jury** bewertet werden.

Kreative und innovative Lösungen, mit Vorbildwirkung für Aktivitäten im Vereinsleben und soziales Engagement werden dabei besonders gewürdigt. Die **Auszeichnungsveranstaltung** ist für **Mai 2016** geplant.

Einfache Teilnahme übers Internet:

VeranstalterInnen registrieren sich auf der Website <http://wettbewerb.greenevents-austria.at> und geben ihre Maßnahmen an, die bei ihrer Veranstaltung umgesetzt wurden.

Der Aufwand für die Dokumentation ist überschaubar: aussagekräftiges Bildmaterial, Fotos, Videos, kurze Textbeschreibungen oder Links zur Website sind im Wesentlichen ausreichend.

Ausschlaggebend für die Bewertung ist auch 2015/16 die Berücksichtigung nachhaltiger Kriterien bei der Abwicklung der Veranstaltung:

- die Vermeidung und Trennung von Abfällen
- die An- und Abreise mit klima-

freundlichen Verkehrsmitteln

- die Verpflegung mit regionalen, saisonalen, biologisch produzierten oder fair gehandelten Lebensmitteln und Getränken
- der schonende Umgang mit Energie und Wasser
- Aspekte der sozialen Verantwortung
- die **Kommunikation** der Green Event Maßnahmen

Einreichen können Kultur- und Sportvereine, -verbände, Gemeinden oder Agenturen, soweit sie Stadt- und Dorffeste oder Kultur- oder Sportveranstaltungen organisieren. Betreiber von Kultur- und Sportstätten oder Trainingseinrichtungen, in denen regelmäßig Veranstaltungen stattfinden, können ebenfalls am Wettbewerb teilnehmen.

Dies ist vor allem dann zu überlegen, wenn umweltfreundliche und/oder Energiesparmaßnahmen bereits beim Bau oder der Renovierung der Veranstaltungsstätte berücksichtigt wurden. Voraussetzung ist, dass die Veranstaltung öffentlich zugänglich ist. Veranstalter, die bereits ausgezeichnet wurden, sollten ihre Verbesserungsmaßnahmen oder weiteren Innovationen darstellen.

*Regionalverband
Flachgau Nord*



Mit Beginn der kalten Jahreszeit und der frühen Dunkelheit steigen auch wieder die Einbrüche. Die Polizei geht daher verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Vernetzte Analysen und damit raschere Fahndungen und Ermittlungen sollen gemeinsam mit mehr Prävention und verstärktem Austausch mit der Bevölkerung helfen. Der direkte Kontakt zur Polizei steht im Mittelpunkt.

Polizeianalysen haben ergeben, dass Einbrecher von November bis Jänner öfter zuschlagen als in den anderen Monaten. Die Täter sind besonders in der Dämmerungszeit zwischen 17 und 21 Uhr unterwegs. Die Polizei beugt diesem Phänomen vor und reagiert zielgerichtet darauf. Vernetzte Analysemethoden, rasche Fahndungsmaßnahmen und Ermittlungen und Schwerpunkte beim Streifendienst stehen im Fokus. Unter dem Motto

„der größte polizeiliche Erfolg ist die verhinderte Straftat“ wird zusätzlich großes Augenmerk auf Prävention gelegt.

Die Bevölkerung kann durch eigene, meist einfache Sicherungsmaßnahmen mögliche Einbrecher abschrecken. Viele Einbrüche scheitern, weil die Fenster und Türen gut gesichert sind. Selten sind Spezialisten wie im Krimi mit schwerem Gerät am Werk. Oft sind es Täter, die einfachste Möglichkeiten nutzen und mit Schraubenzieher oder einer Zange schlecht gesicherte Türen oder Fenster aufbrechen. Gelingt es ihnen in die Wohnung einzudringen, haben sie es

auf schnell verwertbares Gut abgesehen. Daher ist es ratsam, Schmuck, Bargeld und wertvolle Gegenstände in einem Safe zu verwahren oder am besten keine höheren Bargeldbeträge zuhause zu haben.

Eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind wichtig. Eine Vertrauensperson, die nach dem Rechten sieht, den Postkasten entleert und das Werbematerial von der Tür entfernt, leistet wertvolle Dienste. Die Polizei will aber auch die Menschen dazu motivieren, sie bei verdächtigen Beobachtungen zu ver-



ständigen. Niemand soll sich scheuen die nächste Polizeidienststelle zu kontaktieren oder im Notfall 133 zu wählen. Der direkte Austausch mit der Bevölkerung steht im Mittelpunkt. Polizistinnen und Polizisten informieren bei Vorträgen. Zusätzlich werden Informationskarten mit den wichtigsten Tipps gegen Einbruch verteilt.

Tipps der Kriminalprävention

- Gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind sehr wichtig! Zusammenhalt schreckt Täter ab!
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Leeren Sie Briefkästen

und beseitigen Sie Werbematerial. Es soll kein unbewohnter Eindruck entstehen. Das Engagement der Nachbarschaft ist hier besonders wichtig.

- Schließen Sie Fenster, Terrassen- und Balkontüren.
- Vermeiden Sie Sichtschutz, der dem Täter ein ungestörtes Einbrechen ermöglicht. Räumen Sie weg, was Einbrecher leicht nützen können.
- Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeit-

schaltuhren und installieren Sie eine Außenbeleuchtung.

- Sichern Sie Terrassentüren durch einbruchshemmende Rollbalken oder Scherengitter.
- Lassen Sie nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen.

Kontakt

Die Polizei ist österreichweit, rund um die Uhr unter der Telefonnummer **059 133** zum Ortstarif erreichbar.

Haben Sie keine Scheue bei der Polizei anzurufen, wenn Sie eine verdächtige Wahrnehmung machen – wie z.B. Personen und Fahrzeuge, die nicht in die Siedlung gehören oder passen -

Wichtig: Kennzeichen von Fahrzeugen notieren und **sofort anrufen**.

Danke für Ihre Unterstützung

CHRISTIAN KASTBERGER,

AbtInsp

Polizeiinspektion Lamprechtshausen

Bericht zur 15. Bildungswoche in Lamprechtshausen vom 28. August bis 4. September; „Gemma Lamprechtshausen“



Eröffnungsveranstaltung



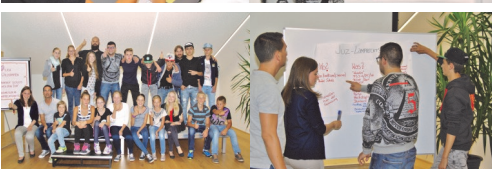
„Auf den Spuren der HobbygärtnerInnen“



Stadtspaziergang



„Wir machen ein Lied“



Workshop „Check dein Dorf“

Fast ein ganzes Jahr Vorbereitung ging der Bildungswoche voraus, ehe sie am 28. August 2015 mit der Eröffnungsveranstaltung startete. Frau Landtagspräsidentin Dr. Brigitta Pallauf war in Vertretung des Herrn Landeshauptmann zur Eröffnung gekommen. Die Jugendmusikkapelle „L.hausener Strizis“, Leitung: Roland Wagner, gestaltete mit einer beachtenswerten Vielfalt an Stücken musikalisch die Veranstaltung. Bei strahlendem Wetter konnte Herr Bürgermeister Ing. Johann Gießner eine illustre Schar an Zuhörern begrüßen. Eine Kindergruppe hat – betreut von Magdalena Maderegger – („Dö Haunsperger“) einen Schuhplattler gezeigt.

Am nächsten Tag kam eine kleine Gruppe zusammen, um unter dem Motto „Auf den Spuren der HobbygärtnerInnen“ und der bewährten Leitung von Christa Fenninger Gärten in Lamprechtshausen zu besuchen und ein Hochbeet zu bepflanzen. Es war für Gartenarbeit einfach zu heiß.

Am Montag den 31. August fand ein Stadtspaziergang mit einer Entdeckungsreise durchs Atelier im Windenmacherhaus statt, im Atelier des Künstlerpaares Mag.art. Elfriede Hufnagl und Mag arch. Franz Erwin Schleindl. Ursprünglich für Kinder und Jugendliche geplant, haben sich kurzfristig 12 Erwachsene zusammengefunden und einen wunderschönen Ausflug erlebt.

Unter der fachmännischen Leitung von Peter Blaikner, Autor, Liedermacher und Kabarettist, haben sich 8 Kinder am Mittwoch einge-

funden und mit ihm ein Lied einstudiert, dessen Text und Melodie selbständig entwickelt wurden. Zur großen Freude aller Zuhörer hat diese Gruppe dieses „Werk“ anlässlich der Abschlussveranstaltung mit Gitarrenbegleitung vorgeführt.

Am gleichen Tag hat mit ca. 20 Jugendlichen ein Workshop im Benediktussaal stattgefunden, der unter dem Motto stand: „Check dein Dorf“. Mag. Rainer Schramayr und Mag. Juliane Schmid von akzente Salzburg, moderierten die Jugendlichen, die sich auf folgende vier thematische Schwerpunkte verständigten: Jugendzentrum, Infrastruktur, Freizeitangebote und das Thema Flüchtlinge. Unter den Fragen: Was?, wer? und bis wann? wurden in Kleingruppen konkrete Details ausgearbeitet, die im Rahmen der Abschlussveranstaltung der Bildungswoche und anlässlich einer Herbstsitzung der Gemeindevertretung vorgestellt wurden bzw werden.

Am Donnerstag den 3. September 2015 hat eine öffentliche Podiumsdiskussion stattgefunden, die unter dem Thema einer gleichnamigen DVD stand: „Abgefüllt und trotzdem lustig“. Nach diesem einführenden Film, der in die Alkoholproblematik bei Jugendlichen einstimmt, konnte der Moderator, Helmut Altenberger, am Podium folgende Teilnehmerin bzw. Teilnehmer begrüßen: Mag. Eva Maria Schwarzenbacher, Suchthilfe Klinik Salzburg; Thomas Stemeseder, Streetwork Flachgau Nord; Peter Höpflinger, PI Lamprechtshausen; Mag. Andreas Gatsch, Alkoholkrankenbetreuung Land Salzburg; Max

Jaenecke, Schüler und Battal Sarikaya, Schüler. Auf folgende zwei Diskussionsrunden haben sich die Podiumsteilnehmer verständigt:

Wie zeigt sich der Alkoholkonsum und der Alkoholmissbrauch bei Jugendlichen? Welche Hintergründe können ausfindig gemacht werden? Welche Möglichkeiten zur Eindämmung des Alkoholkonsums bei Jugendlichen haben sich bewährt? Wie kann eine wirkungsvolle Präventionsarbeit zur Vorbeugung von Alkoholmissbrauch bei Jugendlichen aussehen? Es wurde eine Vielfalt an Aspekten zusammengetragen, die vom Plenum ergänzt wurden. Als Dankeschön wurden allen Teilnehmern von Herrn Bürgermeister Ing. Gießner ein Bildband „Geheimnis Moor“ überreicht. Offen blieb die Frage, warum nur wenige Interessierte diese hochkarätig besetzte Veranstaltung wahrgenommen haben?

Die Abschlussveranstaltung dokumentierte die Vielfalt der verschiedenen Angebote, die während der Bildungswoche wahrgenommen werden konnten. Dabei hat sich besonders die Vielfalt der Video- und Bild-Präsentationen von Wolfgang Unterrainer bewährt. Höhepunkte der Abschlussveranstaltung waren:

- Die Kindergruppe trug „life“ ihr selbstgemachtes Lied vor, und wurde von Tobias auf der Gitarre begleitet.
- Herr Ing. Bernhard Mühlbauer moderierte die Präsentation der drei Besten aus dem Workshop „Poetry Slam“, der im Vorfeld der Bildungswoche durchgeführt worden war. Unter humorvoller Anleitung des Autors und Dichters Markus Köhle haben 13 Mädchen und Buben aus drei 3. Klassen der Musikhauptschule

Lamprechtshausen Beachtliches geleistet. Ob Vierzeiler, Stabreim oder ABC-Texte, die Arbeitsergebnisse waren erstaunlich gut! Alles in allem war der Poetry Slam-Workshop ein lustiger, lehrreicher und aner kennenswerter Beitrag zur Bildungswoche 2015.

- Die Ergebnisse aus dem Workshop „Check dein Dorf“ trugen Marina Kaltenegger, Mag. Thomas Haas und Dipl. Päd. Arno Weiss vor.

Am Ende der Abschlussveranstaltung der 15. Bildungswoche in Lamprechtshausen fand ein kurzes Gespräch mit Frau Landesrätin Mag.a Martina Berthold, der Präsidentin des Salzburger Bildungswerks, statt. Sie zeigte sich beeindruckt vom hohen Niveau der verschiedenen Präsentationen und stand dem Moderator für einige Fragen Rede und Antwort.

Bürgermeister Gießner bedankte sich bei allen Mitwirkenden und ganz besonders bei der Arbeitsgruppe, die mit viel Engagement an der Vorbereitung und Durchführung dieser Bildungswoche gearbeitet hatte.

Die Bildungswoche kann als erfolgreich gewertet werden, wenngleich 3 Veranstaltungen mangels Beteiligung oder wegen des allzu schönen Wetters nicht stattgefunden haben: „Let´s rock“, „Fotografie – Schwerpunkt Sport“ und „Du bist gefragt“ - mit Farbe die Ideen für eine bessere Welt auf eine Leinwand zu malen. Reger Austausch untereinander ließ die Abschlussveranstaltung ausklingen.

Im Rahmen einer eigenen Auswertungsveranstaltung „Innehalten und Weiterdenken“ wurde von der Vorbereitungsgruppe Bilanz gezo-



Podiumsdiskussion



Abschlussveranstaltung

gen. Dabei sollte die Bildungswoche analysiert und Rückschau gehalten werden. Diese Auswertung kann eine Grundlage sein für die zukünftige Bildungsarbeit in Lamprechtshausen. Die meisten der angestrebten Ziele konnten erreicht werden. Alle Beteiligten waren sich einig, dass die Gewinnung von Jugendlichen zur freiwilligen Mitarbeit und zur Kooperation eine enorm große Herausforderung darstellt. Die dabei formulierten Erwartungen dürfen nicht zu hoch gesteckt werden. Viele der Erfahrungen und Ergebnisse bedürfen nun einer sensiblen Fortführung und Konkretisierung auf Gemeindeebene.

Dr. Helmut Altenberger
Bildungswerkleiter



Die „Kerngruppe Bildungswerk“ Lamprechtshausen freut sich über den erfolgreichen Abschluss einer Bildungswoche „der besonderen Art“!

Gelungene Eröffnung des Projekts „Büchlein, wechsle dich!“



Am Samstag, dem 19. September 2015, hat in Anwesenheit von Bürgermeister Ing. Johann Griesner und weiteren Mitgliedern der Gemeindevertretung ein würdiger Start der öffentlichen Bücherwand im Erdgeschoss des Gemeindeamtes stattgefunden.

Bürgermeister Griesner betonte in seiner Begrüßung, dass die Gemeinde die überzeugende Idee nicht nur unterstützt, sondern auch durch die Bereitstellung eines Raumes im EG fördert. (Dieser Raum ist zu bestimmten Zeiten geöffnet für das kostenfreie Einstellen und Entnehmen von Büchern.)

Der örtliche Leiter des Salzburger Bildungswerkes Lamprechtshausen, Dr. Helmut Altenberger, machte darauf aufmerksam, dass die Lektüre von Büchern einen wichtigen Beitrag der Erwachsenenbildung darstelle, und dass mit dem Projekt „Büchlein, wechsle dich!“ hierzu ein wichtiger Beitrag geleistet werde.

In einem kurzen Blick zurück haben die beiden aktiven Förderer dieses

Projektes, Waltraud Altenberger und Astrid Schorn, die Entstehung und die Hürden geschildert, die bis zur Realisierung am Tag der Eröffnung zu bewältigen waren.

Drei freiwilligen Helfer wurden begrüßt und willkommen geheißen, die während der Öffnungszeiten vor Ort anwesend sein werden: Christa Klinglmair, Karoline Rinner und Mario Rinner! Danke für Eure Bereitschaft! Gerne erweitern wir das freiwillige Helferteam! Melden Sie sich bitte unter: 06274/2000-448!

In einem feierlichen Ritual hat Herr Bürgermeister Griesner die mit Tüchern verhängten Regale freigelegt und ihrer Bestimmung übergeben. Die zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die Gelegenheit wahrgenommen, ihre mitgebrachten Bücher einzustellen und gleich auch welche mitzunehmen.

Anschließend gab es für die Anwesenden einen feinen Imbiss und Getränke zur Stärkung. Alle Beteiligten waren sich einig, dass „Büchlein, wechsle dich!“ eine lohnende Idee



ist und eine sinnvolle, praktische Lösung darstellt !!!

Die Öffnungszeiten - seien in Erinnerung gerufen
(im Gemeindeamt gegenüber Post):

Di.: 18.00 bis 20.00 Uhr

Mi.: 11.00 bis 13.00 Uhr

Do.: 09.00 bis 12.00 Uhr

Do.: 15.00 bis 18.00 Uhr

Fr.: 15.00 bis 18.00 Uhr

Viel Erfolg und gutes Gelingen auf dem „Büchermarkt“!

*Dr. Helmut und
Waltraud Altenberger*

Der LIONS CLUB SALZACH Oberndorf-Laufen
lädt ein zu

WEIN und MUSIK

Weinverkostung: Weingut Gager, Deutschkreutz
Musik: Mad Man's Hatter

Freitag,
13. Nov. 2015
Einlass: 19.00 Uhr
Beginn: 19.30 Uhr

Gemeindezentrum
Göming

Pauschalpreis: Euro 30,- p. Pers
(für Verköstigung, Weinbegleitung
und Musik)

Karten bei den Lionsmitgliedern erhältlich
keine Abendkasse



Der Reinerlös ergeht an karitative Projekte

ZVR-Zahl 198779489

GEMEINDEENTWICKLUNG
Salzburg

LAND
SALZBURG

EIN PROJEKT VON „ALTERN IN GUTER GESELLSCHAFT“
JAHRESSCHWERPUNKT 2015: JUNG UND ALT

Vor dem Würfel sind alle gleich ...



Jung trifft Alt und Alt trifft Jung – miteinander spielen macht Spaß, prägt die Persönlichkeit, fördert das Sozialverhalten, vermittelt die Bedeutung von Regeln, bereichert die Gemeinschaft und lehrt, mit Niederlagen umzugehen. Das Spiel ist alles andere als nur Zeitvertreib! Es ist Anlass zur spielerischen Alltagsbewältigung und ermöglicht ein ungezwungenes Miteinander aller Altersstufen. Die Veranstaltung wird von der Salzburger Spielzeugschachtel betreut und unterstützt. Neue Spiele werden erklärt und ausprobiert.

Mittwoch, 18. November 2015
14.00 bis 17.00 Uhr
Gemeindeamt, Benediktussaal
(barrierefreier Zugang)



Unser Welterfolg – deine Chance

In nur wenigen Jahren bilden wir dich zur echten Fachkraft aus. Als Top 3 Lehrbetrieb des Bundeslandes Salzburg profitierst du nicht nur von unserem modernen Ausbildungskonzept. Nach deinem Lehrabschluss bei W&H zählst du auch zu den gefragtesten Nachwuchskräften in deinem Beruf. Das Top-Ausbildungsniveau stellte unser Mitarbeiter Alexander Wagner bei den diesjährigen Berufsweltmeisterschaften in São Paulo (Brasilien) unter Beweis. Als amtierender österreichischer Staatsmeister demonstrierte er mit Platz 8 Weltklasse im „CNC-Drehen“. Damit zählt er mit nur 22 Jahren zu den Besten seiner Branche.

Bewirb dich jetzt unter: wh.com/lehre

Am **26. November 2015** laden wir dich und deine Eltern ein, fünf



26. November 2015
14.00 – 17.00 Uhr

W&H LEHRLINGSTAG

W&H Dentalwerk Bürmoos GmbH

 www.facebook.com/whdental

einzigartige Lehrberufe zu erleben. Du hast die Möglichkeit, unseren jungen Mitarbeitern über die Schulter zu blicken. Von der Zerspanungstechnik und Mechatronik bis hin zur Informationstechnologie und Elektro-Gebäudetechnik bieten wir dir spannende Einblicke in unser Ausbildungsprogramm. Eine kaufmännische Ausbildung rundet unser Angebot weiter ab. Finde deinen Beruf beim W&H Lehrlingstag!

Anmeldung zum „W&H Lehrlingstag“ bis 25. November 2015 unter wh.com/lehre

Wo: Foyer Werk 1, Ignaz Glaser-Straße 53, 5111 Bürmoos

Zeit: 14.00 bis 17.00 Uhr

Werkführungen: Start alle 30 Minuten

VERANSTALTUNGSKALENDER

NOVEMBER

Termine	Veranstaltung	Veranstalter
Mi, 11.11. 19.00 Uhr, Benediktussaal	Vernissage „auf der Suche nach dem ICH“	Fiona-Anne Hawlin
Mi, 11.11. Gasthaus Stadler	Jahreshauptversammlung	Werbegemeinschaft Lamprechtshausen
Fr, 13.11. 19.00 Uhr, Gemeinde Göming	Wein und Musik	Lions Club Salzach Oberndorf-Laufen
Fr, 13.11. 19.00 Uhr, Gasthaus Steinerwirt	Kegelabend	ÖAAB
So, 15.11. 09.00 Uhr, Heldenehrung 10.00 Uhr Jahreshauptversammlung	Heldenehrung und Jahreshauptversammlung	Kameradschaftsbund
Mo, 16.11. 14.30 Uhr, Benediktussaal	An alle Betroffenen von Parkinson Gemütliches Treffen mit Vortrag von Dr. Ebner „Tipps und Tricks die uns den Alltag vereinfachen“	Rosa Pfaffinger Tel.: 06274/6671
Di, 17.11. 13.00 Uhr, Abfahrt Gemeinde	Kegelnachmittag	Seniorenbund
Mi, 18.11. 14.00 bis 16.30 Uhr, Benediktussaal	Altes Wissen neu entdecken (Projekt Jung und Alt 2015)	Altern in guter Gesellschaft
Fr, 20.11.	Jahreshauptversammlung	Seniorenbund
Fr, 20.11. 19.00 Uhr, Veranstaltungsraum	Weihnachtsfloristik	Obst- und Gartenbauverein
Sa, 21.11. 19.00 Uhr und anschließend 20.15 Uhr Gasthaus Urbersweiler	Schützenjahrtag und Jahreshauptversammlung	Stille Nacht Prangerschützen
So, 22.11.	Christkönig - Festgottesdienst mit Ministranten	Pfarre
Mo, 23.11. 18.00 Uhr, Benediktussaal	2. Workshop Audit Familienfreundliche Gemeinde	Gemeinde Lamprechtshausen
Mi, 25.11. 19.00 Uhr, Gasthaus Stadler	Stammtisch	Obst- und Gartenbauverein
Do, 26.11. 14.00 bis 17.00 Uhr, Dentalwerk Bürmoos	W&H Lehrlingstag	W&H Dentalwerk
Fr, 27.11. Großarl	Fahrt zum Adventmarkt nach Großarl	Pensionistenverband
Sa, 28.11. 19.00 Uhr, Arnsdorf	1. Adventsamstag - Gottesdienst mit Adventkranzweihe	Pfarre
So, 29.11. Lamprechtshausen	1. Adventsonntag - Gottesdienst mit Adventkranzweihe	Pfarre
So, 29.11. 10.30 Uhr, Veranstaltungsraum	Pfarrcafe	Pfarre

Impressum

Eine Information und Amtliche Mitteilung der Gemeinde Lamprechtshausen; Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Gemeinde Lamprechtshausen, Hauptstraße 4, 5112 Lamprechtshausen, Tel.: 06274/6202, E-Mail: gemeinde@lamprechtshausen.at Web: www.lamprechtshausen.at; Druck: Koller Media GmbH Austria; Für den Inhalt (Rubrik Gemeinde/blaue Überschrift) verantwortlich: Bürgermeister Ing. Johann Grießner; Für den anderen Inhalt verantwortlich: die Verantwortlichen der Vereine etc.; Satz- & Druckfehler vorbehalten. Die Gemeinde Lamprechtshausen behält sich das Recht vor, von Institutionen/Organisationen/ Personen eingelangte Informationen redaktionell aufzubereiten. Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit gelten die in der „Gemeinde-Info“ verwendeten Bezeichnungen von Personen, Personengruppen, Funktionen etc. unabhängig vom jeweiligen grammatikalischen Geschlecht des gewählten Begriffes selbstverständlich für Frauen und Männer in gleicher Weise. © Gemeinde Lamprechtshausen